**«Durchbruch des Lichts II»**

Licht bricht sich seinen Weg – sanft, aber bestimmt.

In erdigen Kaffeetönen gehalten, trägt dieses Werk die Tiefe der Natur in sich, die Wärme vergangener Momente und die Energie eines Übergangs.

Dunkle Flächen rahmen den Horizont, doch aus der Mitte schimmert Helligkeit hervor, spiegelt sich, löst sich auf –

als würde das Licht sich langsam entfalten.

**„Durchbruch des Lichts II“** ist eine Erinnerung daran, dass selbst in gedämpften Farben Bewegung steckt, dass Veränderung leise beginnt und doch unaufhaltsam ist.